

12. März 2026 | 09:30 – 16:00 Uhr

Verträge im Messwesen: Änderungen bei Preisen, Pflichten, Leistungen

Erfahren Sie, wie die „Energierechtsnovelle 25“ und die aktuelle **BNetzA-Festlegung BK6-24-125** die **Vertragslandschaft im Messwesen** verändern. Im Fokus stehen Pflichten, Zusatzleistungen sowie die **neuen Musterverträge für Messstellenbetreiber, Lieferanten und Anschlussnutzer**. Bereiten Sie Ihr Unternehmen praxisnah auf die Umsetzung bis zum Ablauf der **Übergangsfrist am 01.07.2026** vor.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden werden umfassend zur vertraglichen Umsetzung des Messstellenbetriebs geschult. Dabei stehen sowohl die rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen generell als auch die Änderungen des Messwesens im Jahr 2025 im Fokus.

Einen Schwerpunkt bildet die praxisgerechte Umsetzung der neuen Festlegung BK6-24-125 der BNetzA vom 20.11.2025. Sie gibt erstmals verbindliche Musterverträge für Messstellenbetreiber, Lieferanten und Anschlussnutzer sowie ein Formblatt nach § 54 MsbG vor. Die Teilnehmenden erfahren, wie die neuen Vorgaben – einschließlich Übergangsfrist bis 01.07.2026 – Prozesse vereinfachen, Verantwortlichkeiten klarer fassen und welche Auswirkungen die neuen Regelungen zu Abrechnung, Kündigung, Datenschutz und Vertragsstrafen auf die Praxis haben. So werden die Teilnehmenden fundiert auf die bevorstehenden Änderungen und deren Umsetzung in den Unternehmen vorbereitet.

Inhalt

Einführung, Grundlagen und Neues EnWG 2025

- Zentrale Begriffsdefinitionen
- Marktrollen
- Rechtsquellen:
 - Messstellenbetriebsgesetz
 - BNetzA-Festlegung: Wechselprozesse (WiM)
 - Festlegung der Verträge
- Messeinrichtungen und Gateways
- Ausstattungspflichten, Zeitvorgaben
- Messwesen im Steuerbarkeits-Check
- Sanktionen

Messstellenverträge

- Überblick: Neue BNetzA-Festlegung BK6-24-125 (20.11.2025):
 - Übergangsfrist bis 01.07.2026
 - Neue verbindliche Musterverträge für
 - Messstellenbetreiber
 - Lieferanten und
 - Anschlussnutzer
 - Formblatt nach § 54 MsbG

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,— Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,— Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 05.03.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Als Teilnehmende erwarten wir Geschäftsführende sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Messstellenbetrieb, Netzwirtschaft, Regulierung und Vertrieb, die für Ihre Tätigkeit über fundierte Kenntnisse zum aktuellen Stand und zur Zukunft des Messwesens in der Energiewirtschaft verfügen sollten.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- **Änderungen durch die Festlegung BK6-24-125 (20.11.2025)**
 - Änderungen bei
 - Abrechnung
 - Kündigung
 - Datenschutz und
 - Nachweispflichten
 - Vertragsstrafen
- **Auswirkungen der Vertragsstrafen auf die Praxis**
- **Einführung und Umsetzung der neuen Verträge in der Praxis**

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozentin

Rechtsanwältin Geertje Stolzenburg,
Fachgebietsleiter Energiewirtschaftsrecht, BDEW e.V., Berlin

Die Dozentin verfügt über langjährige Praxiserfahrung in der Beratung von Versorgungsunternehmen. Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin zu den Themen des Webinars im BDEW und hält hierzu regelmäßig Vorträge. Sie betreut die zuständigen Rechtsgremien, erstellt Anwendungshilfen und Handlungsempfehlungen für die Branche zu den entsprechenden Fragestellungen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit der Dozentin.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 – 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:00 Uhr